

Committee / *Commission*

JURI

Meeting of / *Réunion du*

02/09/2010

BUDGETARY AMENDMENTS / *AMENDEMENTS BUDGÉTAIRES*

Rapporteur: Derek VAUGHAN

DE

DE

Abänderungsentwurf 6201

=== JURI/6201 ===

von Vaughan Derek, Rechtsausschuss

Posten 1 2 0 0 — Dienstbezüge und Zulagen

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2010		Entwurf des Haushaltsplans 2011		Standpunkt des Rates 2011		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
1 2 0 0	190 363 000	190 363 000	201 772 000	201 772 000	193 973 300	193 973 300	5 441 000	5 441 000	199 414 300	199 414 300
Reserve										
Insgesamt	190 363 000	190 363 000	201 772 000	201 772 000	193 973 300	193 973 300	5 441 000	5 441 000	199 414 300	199 414 300

BEGRÜNDUNG:

Die vom Rat vorgenommene Kürzung trägt der hohen Stellenbesetzungsquote, die der Gerichtshof 2009 und im 1. Halbjahr 2010 erreicht hat, unzureichend Rechnung. Daher muss der Pauschalabschlag auf 3,5 % herabgesetzt werden, um den Stellenbedarf zu decken und den Gerichtshof in die Lage zu versetzen, seine Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen. Ferner wird vorgeschlagen, in einigen Hilfsdienststellen 29 neue Planstellen zu schaffen, um den Gerichtshof in die Lage zu versetzen, den beispiellosen Anstieg der Zahl der Rechtssachen zu bewältigen und dessen Auswirkungen auf die Dauer der Gerichtsverfahren so gering wie möglich zu halten.

Abänderungsentwurf 6202

=== JURI/6202 ===

von Vaughan Derek, Rechtsausschuss

Posten 1 2 0 4 — Mit dem Dienstantritt, der Versetzung und dem Ausscheiden aus dem Dienst verbundene Rechte

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2010		Entwurf des Haushaltsplans 2011		Standpunkt des Rates 2011		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
1 2 0 4	2 251 000	2 251 000	2 216 000	2 216 000	1 739 000	1 739 000	376 000	376 000	2 115 000	2 115 000
Reserve										
Insgesamt	2 251 000	2 251 000	2 216 000	2 216 000	1 739 000	1 739 000	376 000	376 000	2 115 000	2 115 000

BEGRÜNDUNG:

Der Rat hat die Haushaltsmittel für die Schaffung sämtlicher neuen Planstellen (8 für Kroatien und 39 sonstige) gekürzt. Durch diesen Abänderungsentwurf werden die mit der Schaffung von 37 neuen Planstellen, darunter 8 Planstellen zur Vorbereitung des Beitritts Kroatiens, in Zusammenhang stehenden Mittel wieder eingesetzt.

Abänderungsentwurf 6203

=== JURI/6203 ===

von Vaughan Derek, Rechtsausschuss

Artikel 1 2 9 — Vorläufig eingesetzte Mittel

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2010		Entwurf des Haushaltsplans 2011		Standpunkt des Rates 2011		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
1 2 9	2 380 000	2 380 000	1 311 000	1 311 000	1 258 000	1 258 000	38 000	38 000	1 296 000	1 296 000
Reserve										
Insgesamt	2 380 000	2 380 000	1 311 000	1 311 000	1 258 000	1 258 000	38 000	38 000	1 296 000	1 296 000

BEGRÜNDUNG:

Durch diesen Abänderungsentwurf werden die mit der Schaffung von 37 neuen Planstellen (darunter 8 Planstellen zur Vorbereitung des Beitritts Kroatiens) in Zusammenhang stehenden Mittel wieder eingesetzt.

Abänderungsentwurf 6204

==== JURI/6204 ====

von Vaughan Derek, Rechtsausschuss

Posten 2 1 0 0 — Kauf, Unterhaltung und Wartung der Ausrüstung und der Software

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2010		Entwurf des Haushaltsplans 2011		Standpunkt des Rates 2011		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
2 1 0 0	3 532 000	3 532 000	4 042 000	4 042 000	3 602 640	3 602 640	439 360	439 360	4 042 000	4 042 000
Reserve										
Insgesamt	3 532 000	3 532 000	4 042 000	4 042 000	3 602 640	3 602 640	439 360	439 360	4 042 000	4 042 000

BEGRÜNDUNG:

Die Kürzungen, die der Rat bei diesem Posten vorgenommen hat, führen zu einer erheblichen Reduzierung (mehr als 80 % für 2011) des dreijährigen strategischen Investitionsplans zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, der aufgrund von Empfehlungen von externen Rechnungsprüfern erstellt wurde. Da einerseits die IT-Ausgaben des Gerichtshofs auf vergleichsweise niedrigem Niveau liegen und andererseits IT-Hilfsmittel und -Prozesse für die Tätigkeiten des Gerichtshofs (Rechtsprechungstätigkeiten sowie sprachliche und administrative Tätigkeiten) von entscheidender Bedeutung sind, wird vorgeschlagen, den vorgeschlagenen Plan zur Gewährleistung der IT-Sicherheit zu sichern und die entsprechenden Mittel wiedereinzusetzen.

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

Abänderungsentwurf 6205

==== JURI/6205 ====

von Vaughan Derek, Rechtsausschuss

Posten 2 1 0 2 — Externe Leistungen für die Nutzung, die Erstellung und die Wartung der Software und der Systeme

Die Zahlen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2010		Entwurf des Haushaltsplans 2011		Standpunkt des Rates 2011		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
2 1 0 2	8 510 000	8 510 000	9 389 000	9 389 000	8 680 200	8 680 200	708 800	708 800	9 389 000	9 389 000
Reserve										
Insgesamt	8 510 000	8 510 000	9 389 000	9 389 000	8 680 200	8 680 200	708 800	708 800	9 389 000	9 389 000

BEGRÜNDUNG:

Die Kürzungen, die der Rat bei diesem Posten vorgenommen hat, führen zu einer erheblichen Reduzierung (mehr als 80 % für 2011) des dreijährigen strategischen Investitionsplans zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, der aufgrund von Empfehlungen von externen Rechnungsprüfern erstellt wurde. Da einerseits die IT-Ausgaben des Gerichtshofs auf vergleichsweise niedrigem Niveau liegen und andererseits IT-Hilfsmittel und -Prozesse für die Tätigkeiten des Gerichtshofs (Rechtsprechungstätigkeiten sowie sprachliche und administrative Tätigkeiten) von entscheidender Bedeutung sind, wird vorgeschlagen, den vorgeschlagenen Plan zur Gewährleistung der IT-Sicherheit zu sichern und die entsprechenden Mittel wiedereinzusetzen.

Wiedereinsetzung der Mittelansätze des Haushaltsplanentwurfs (HE).

Abänderungsentwurf 6220

=== JURI/6220 ===

von Vaughan Derek, Rechtsausschuss

Artikel 15 02 22 — Programm für lebenslanges Lernen

die Zahlenangaben und die Erläuterungen sind wie folgt zu ändern:

	Haushaltsplan 2010		Entwurf des Haushaltsplans 2011		Standpunkt des Rates 2011		Differenz		Neuer Betrag	
	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
15 02 22	982 313 500	953 200 000	1 009 655 000	956 000 000	1 009 655 000	930 500 000	400 000	400 000	1 010 055 000	930 900 000
Reserve										
Insgesamt	982 313 500	953 200 000	1 009 655 000	956 000 000	1 009 655 000	930 500 000	400 000	400 000	1 010 055 000	930 900 000

Erläuterungen:

Nach dem Absatz:

Gemäß dem Beschluss über ein integriertes Aktionsprogramm Einzelprogramme und Querschnittsmaßnahmen bestimmt:

Der Text ist wie folgt zu ändern:

- Comenius: für die allgemeine Bildung in der Schule bis einschließlich des Sekundarbereichs II,
- Erasmus: für die allgemeine Hochschulbildung und die berufliche Bildung auf tertiärer Ebene Erhöhung der Anzahl und der finanziellen Dotierung der Stipendien in den Erasmus-Programmen,
- Leonardo da Vinci: für alle Aspekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung,
- Grundtvig: für die Erwachsenenbildung,
- Querschnittsprogramm mit vier Schwerpunktaktivitäten, das auf strategisch relevante Fragen ausgerichtet ist und Folgendes abdeckt: Sprachenlernen, Aktivitäten im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), sofern diese nicht unter die Einzelprogramme fallen, sowie umfangreichere Verbreitungsaktivitäten.

Der sonderpädagogische Förderbedarf für Personen, die an einer Behinderung oder „Dys“-Schwäche leiden, kann im Rahmen aller oben genannten Teilprogramme abgedeckt werden.

- Jean Monnet: *zur Unterstützung von Einrichtungen und Vereinigungen, die im Bereich der europäischen Integration tätig sind (einschließlich eines höheren Zuschusses an die Europäische Rechtsakademie in Trier für deren Entwicklungsstrategie), sowie der Einrichtung eines Gremiums für die Verwaltung der mehrjährigen Finanzierung einer Professur des Europäischen Parlaments durch die EU, nämlich* ~~Zur Unterstützung von Einrichtungen und Vereinigungen, die im Bereich der europäischen Integration tätig sind, sowie der Einrichtung eines Gremiums für die Verwaltung der mehrjährigen Finanzierung seitens der EU einer Professur des Europäischen Parlaments, des „EP-Geremek-Lehrstuhls für europäische Zivilisation“, eingerichtet am Europa-Kolleg in Warschau zu Ehren von Professor Bronisław Geremek. Alle Maßnahmen und Mittel, die auch die Verleihung einer jährlichen Auszeichnung umfassen könnten, werden vom Europa-Kolleg in Warschau in enger Zusammenarbeit und gemeinsam mit der Geremek-Stiftung („Centrum Imienia Profesora Bronisława~~

Geremka“) verwaltet.

BEGRÜNDUNG:

Die Europäische Rechtsakademie (ERA) wurde auf Initiative des Europäischen Parlaments errichtet und wird seit ihrer Gründung 1992 aus dem EU-Haushalt kofinanziert. Sie ist eine eigenständige Einrichtung, die Schulungen für Juristen aus allen EU-Mitgliedstaaten durchführt. Da die Nachfrage und der Bedarf an Schulungen zum EU-Recht weiter zunehmen, hat die ERA eine Entwicklungsstrategie verabschiedet, um ihre Kapazitäten und Tätigkeiten zu erweitern. Angesichts der Bedeutung und der Qualität der von der ERA angebotenen Schulungen und der wiederholten Forderungen des Parlaments nach einer Europäischen Richterakademie sollte der an die ERA gezahlte Zuschuss erhöht werden, um deren Strategie zu unterstützen.